

# N02/N14 Gesamtsystem Bypass Luzern, TPI Ausbau Nord

dsp ist in einer Ingenieurgesellschaft mit dem TPI, Ausbau Nord, beauftragt. Als federführendes Büro für die Kunstbauten trägt dsp die Projektverantwortung für die Bauwerke im entsprechenden Abschnitt.

Der Ausbau mit der dritten Röhre Rathausentunnel erfolgt zwischen Verzweigung Rotsee und Anschluss Buchrain auf zweimal drei Fahrstreifen inkl. gleichzeitiger Instandsetzung sowie teilweiser baulicher Verbreiterung oder Verstärkung der bestehenden Infrastruktur. Dabei stellen die beidseitige Verbreiterung der Zwillingenbrücke Reuss Buchrain mit zusätzlichem Längsträger und Pfahlfundation sowie die einseitige Verbreiterung der Brücke Reuss

Reussleggstrasse im Anschluss Emmen Süd 2 die grössten Erweiterungen dar. Vier querende Unterführungen werden beidseitig verlängert. In diesem Zusammenhang wird die Unterführung Bach + Wild Rathausen renaturiert.

Eine neue Ort betonmauer längs dem Reusskanal verbessert zusätzlich zur Stützfunktion die Längsvernetzung von Flora und Fauna.

Der Ausbau und die Instandsetzungsarbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs zu realisieren und mit den Bauarbeiten des Gesamtsystems Bypass Luzern zu koordinieren.

